



Bundesgesetzblatt

Teil I

2025

Ausgegeben zu Bonn am 7. Juli 2025

Nr. 153

**Fünfzehnte Verordnung
zur Änderung der Hundertfünfundneunzigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln
zum und vom Verkehrslandeplatz Eggenfelden)**

Vom 27. Juni 2025

Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung verordnet aufgrund des § 33 Absatz 2 der Luftverkehrs-Ordnung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), die zuletzt durch Artikel 31 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411) geändert worden ist:

Artikel 1

**Änderung der Hundertfünfundneunzigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln
zum und vom Verkehrslandeplatz Eggenfelden)**

Die Hundertfünfundneunzigste Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrslandeplatz Eggenfelden) vom 9. August 1999 (BAnz. S. 14 793), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Mai 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 136) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 3 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1 wird durch die folgende Nummer 1 ersetzt:

„1. Bei Benutzung der Startbahn 08:

Streckenbezeichnung Streckenführung Meldepunkte	nach dem Start		Anmerkungen
	Anfangs- flughöhe	Mindestreise- flughöhe	
1	2	3	4
<p>BIBAG ONE ROMEO DEPARTURE (BIBAG 1R) Steigflug auf Kurs 084° bis <u>ME010</u> oder 3500, je nachdem, was später erreicht wird; Linkskurve, über ME014 auf Kurs 219° bis BIBAG (Δ). Bis zum Durchfliegen von 1700 ist der Steigflug mit mindestens 4,1 % (250 ft/NM) durchzuführen. BIBAG ist in 5000 zu überfliegen. [A1800+] – <u>ME010</u> – [A3500+; L] – ME014 – BIBAG [A5000]</p>	5000	–	1. Die Höhenbeschränkung bei BIBAG ist aufgrund der Luftraumstruktur erforderlich. 2. Der Verfahrensplanungsgradient von 4,1 % (250 ft/NM) ist aufgrund von Hindernissen erforderlich.“

2. In Nummer 2 Tabellenspalte 4 wird nach Nummer 2 die folgende Nummer 3 eingefügt:

„3. Der Verfahrensplanungsgradient von 4,5 % (275 ft/NM) ist aufgrund von Hindernissen erforderlich.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Langen, den 27. Juni 2025

Der Direktor
 des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung
 In Vertretung
 Heinzl